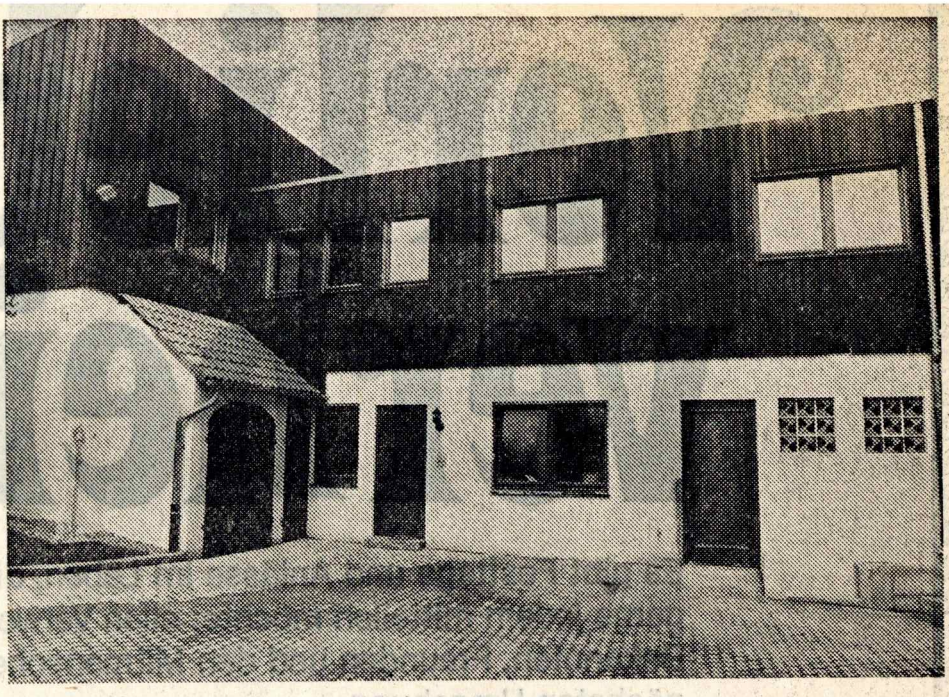


EIN NEUES GEBÄUDE im Hof der Winzergenossenschaft Nackenheim beherbergt den Verkaufsraum, ein Weinprobierzimmer sowie betriebliche Einrichtungen, wie den Kelterraum.

„Tage der offenen Tür

-m-Nackenheim. Nach dem Abschluß der umfangreichen Bauarbeiten präsentiert sich die Nackenheimer Winzergenossenschaft mit den „Tagen der offenen Tür" vom Freitag, 25. bis Sonntag, 27. April, im neuen Gewande. Die Gebäude sind architektonisch schön gestaltet und fügen sich gut in das Landschaftsbild direkt an den Weinbergen ein.

Wie Geschäftsführer Helmut Lang mitteilte, wird an allen Tagen die rheinische Gemütlichkeit bei Weck, Worscht und Woi groß geschrieben. Alle Besucher erhalten bei den Veranstaltungen im Kelterhaus einen Empfangstrunk. Eröffnet wird das Programm am Freitag, 18 Uhr, mit einem verblüffenden Weinsonderangebot. Für zwei Stunden erhalten die Weinliebhaber auf alle angebotenen Weine einen Preisnachlaß von 30 Prozent. Weiter bietet die Winzergenossenschaft in der übrigen Zeit einen Flaschenweinsonderverkauf mit hohem Nachlaß auf die Listenpreise. Am Samstag spielt ab 20 Uhr Willi Vanvor mit seiner Kapelle zum Tanz und zur Unterhaltung auf.

Der Sonntag ist von der großen Raritäten-Weinprobe um 10 Uhr geprägt. Hierbei kommen 21 Kreszenzen der Jahrgänge 1966 bis 1976 zum Ausschank. Auch vier Eisweine stehen auf der Probenfolge. Ab 14 Uhr erfolgt die Vorstellung der Sonderfüllungen. Die Blaskapelle Lyra Lörzweiler-Ebersheim spielt um 15 Uhr zum Platzkonzert auf. Danach schließt sich um 18 Uhr ein Tanz- und Unterhaltungsabend an. Ab 20 Uhr stehen für das Publikum kleine Überraschungen bereit. Mit Ausnahme der Raritätenweinproben wird bei allen Veranstaltungen kein Eintrittsgeld erhoben.

Die Winzergenossenschaft hat sich auch auf eine kühle Witterung vorbereitet. Bei Bedarf wird dann das große Kelterhaus beheizt.